

[Die Luftwaffe hat die Ergebnisse des Drohnenangriffs der Russischen Föderation zusammengefasst](#)

01.12.2024

Die ukrainische Luftabwehr hat insgesamt 32 russische Drohnen abgeschossen und weitere 45 wurden geortet; eine bleibt in der Luft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Luftabwehr hat insgesamt 32 russische Drohnen abgeschossen und weitere 45 wurden geortet; eine bleibt in der Luft.

Der Feind griff in der Nacht zum Sonntag, den 1. Dezember, mit 78 Kampfdrohnen an. Davon wurden 32 abgeschossen und der Rest ging verloren. Dies meldet die Luftwaffe über ihren Telegramkanal.

In dem Bericht heißt es, dass zusätzlich zu den abgeschossenen Drohnen weitere 45 russische Drohnen geortet wurden und eine weitere in der Luft verloren gegangen ist.

Die Drohnen wurden in den Richtungen Kursk, Orel und Brjansk abgeschossen.

Die Luftabwehr funktionierte in den Regionen Kiew, Tscherkassy, Tschernihiw, Schytomyr, Sumy und Poltawa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 137

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.